

KünstlerSekretariat am Gasteig

Elisabeth Ehlers · Lothar Schacke · Verena Vetter

Montgelasstr. 2 · 81679 München

Telefon +49-89-444 88 79-0 · Fax +49-89-4 48 95 22

www.ks-gasteig.de · elisabeth.ehlers@ks-gasteig.de

Patrick Grahl

Tenor

Der gebürtige Leipziger Patrick Grahl war zunächst Mitglied des Thomanerchores unter Georg Christoph Biller, anschließend erhielt er seine Gesangsausbildung an der Musikhochschule Leipzig „Felix Mendelssohn Bartholdy“ bei Friedemann Röhlig und Berthold Schmid und schloss dort auch sein Studium mit dem Meisterklassenexamen (mit Auszeichnung) ab. Meisterkurse bei Peter Schreier, Gotthold Schwarz, Gerd Türk, KS Ileana Cotrubas und Prof. Karl-Peter Kammerlander gaben ihm wichtige Impulse für seine künstlerische Entwicklung.

Noch während seines Studiums konnte er sich Partien wie den Alfred (Strauß: *Die Fledermaus*), Tamino (Mozart: *Die Zauberflöte*) und Albert (Britten: *Albert Herring*) erarbeiten und zur Aufführung bringen. Zudem war er als Junger Diener in Richard Strauss' *Elektra*, in Richard Wagners *Tristan und Isolde* als Hirte/ Stimme eines jungen Seemanns an der Opéra National de Lyon und als Don Ottavio (Mozart: *Don Giovanni*) am Teatro La Fenice in Venedig zu erleben.

2016 gewann der Tenor den 1. Preis beim XX. Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Leipzig. Seitdem ist er insbesondere ein viel gefragter Oratorien- und Konzertsänger und gastiert u.a. mit Klangkörpern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, der Dresdner Philharmonie, der NDR Radiophilharmonie, dem Gürzenichorchester Köln sowie der Accademia Nazionale di Santa Cecilia, dem Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI di Torino und dem London Symphony Orchestra unter der Leitung von Dirigenten wie Sir John Eliot Gardiner, Daniele Gatti, Hartmut Haenchen, Ludwig Güttler, Peter Schreier, Andrew Manze, Leopold Hager, Omer Meir Wellber, Stefano Montanari und Hans-Christoph Rademann zusammen. Nach wie vor ist er auch dem Thomanerchor und dem Dresdner Kreuzchor eng verbunden.

Die Saison 2019/20 kommt zunehmend international daher: nach der Spielzeiteröffnung bei der Internationalen Bachakademie in Stuttgart mit Bachs Johannes-Passion geht es weiter nach Bukarest und Wien, wo er mit dem Basler Kammerorchester unter Giovanni Antonini den Don Ottavio in einem konzertanten Don Giovanni singt; in Warschau und Dijon gastiert er mit Mozarts *Requiem* unter Andreas Staier, in Tokyo mit dem NHK Symphony Orchestra unter Ton Koopman (ebenfalls Mozart-Requiem), auf Tour durch Poitiers, Paris, Modena und Kattowitz ist er mit dem Collegium Vocale Gent unter Philippe Herreweghe (Haydn: *Die Schöpfung*) und mit dem RIAS Kammerchor in Neapel, Amsterdam und Dortmund (Bach: *Matthäus-Passion*) zu erleben. Auch wenn der Schwerpunkt seines Repertoires die großen Werke J.S.Bachs sind, ist auch das Repertoire der laufenden Saison höchst abwechslungsreich: Mendelssohns *Paulus* in Leipzig, der *Elias* in Kiel, *die Erste Walpurgisnacht* in Duisburg, Händels *Messias* in Dresden und anlässlich des Beethoven-Jubiläumsjahres seine *Missa solemnis* unter Philipp Herreweghe in Saintes.

Neben seinen zahlreichen Engagements auf der Konzert- und Opernbühne legt Patrick Grahl großen Wert auf kammermusikalische Projekte und Liederabende. Dabei arbeitet er u.a. mit Pianisten wie Daniel Heide und Klara Hornig zusammen und gastiert zunehmend auch im Ausland.

2014 gewann er mit dem Ensemble Barockwerk Ost den 1.Preis des Förderpreises Alte Musik des Saarländischen Rundfunks und der Akademie für Alte Musik im Saarland und war außerdem bis 2018 Tenor des Männerquartetts Thios Omilos. Bis 2013 war Patrick Grahl zudem Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn.

Saison 2019/20 (Juli 2019)

Änderungen bzw. Kürzungen bedürfen der Abstimmung mit dem KünstlerSekretariat am Gasteig. Wir aktualisieren unsere Biographien regelmäßig; bitte vernichten Sie Material älteren Datums.